

Abstract zum Referat von Christine Tresch

## **Lesen analog und digital. Erkenntnisse aus Forschung und Praxis und Fragen an die Zukunft**

Die einen reden vom Ende des Gutenbergzeitalters, die andern sehen im Übergang des Leitmediums Buch zum Internet auch in Sachen Lesen ein grosses Potenzial für unterschiedlichste dynamische Schreib- und Partizipationsformen. Eines ist sicher, Lesen wird auch in Zukunft von zentraler Bedeutung sein für den Erwerb von Wissen, kulturelle Teilhabe und beruflichen Erfolg. Der Vortrag zeigt auf, was wir zurzeit über Leseprozesse analog und digital wissen und was für Fertigkeiten es braucht, um diese Prozesse souverän meistern zu können. Er geht der Frage nach, ob die veränderte Art, wie wir im Internet Texte lesen, die Lektüre von längeren literarischen Texten beeinflusst und ob diese neuen Lesegewohnheiten schon Auswirkungen auf die literarische Produktion von Texten für Kinder und Jugendliche zeigen.

## Literatur und Links

Erstad, Ola; Flewitt, Rosie u. a. (Hg.) (2019). The Routledge Handbook of Digital Literacies in Early Childhood. Routledge.

Mangen, Anne, Olivier, Gérard, & Velay, Jean-Luc (2019). Comparing Comprehension of a Long Text Read in Print Book and on Kindle: Where in the Text and When in the Story? *Frontiers in Psychology*, 10, 38. <https://doi.org/10.3389/fpsyg.2019.00038>

OECD (2021). 21st-Century Readers. Developing Literacy Skills in a Digital World. Routledge. <https://www.oecd-ilibrary.org/docserver/a83d84cb-en.pdf?expires=1620384776&id=id&accname=guest&checksum=955D7D606CF3FCB23C5CCAF43ED0D0D1>

Rosebrock, Cornelia (2020). Netzlektüre und Deep Reading: Entmischungen der Lesekultur. *leseforum.ch*, 2/20, 15.

Topalović, Elivra (Hg.) (2020). Digitales Lesen. Empirische Evidenzen für den Deutschunterricht. *Der Deutschunterricht*. Friedrich, Heft 4/2020.

Wolf, Maryanne (2019). Schnelles Lesen, langsames Lesen. Warum wir das Bücherlesen nicht verlernen dürfen. Penguin.



**Christine Tresch** studierte Germanistik, Anglistik und Philosophie und arbeitete lange als Kultur- und Literaturredaktorin für Printmedien und Radio SRF. Seit 2003 ist sie mit wechselnden Aufgaben am SIKJM tätig, heute in den Bereichen Literale Förderung, Lehre und Kulturarbeit.